Sonstige Planzeichen

- Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
- Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes

Planung

SO Sondergebiet "Bauzentrum"; GRZ 0,8

0,8 - Grundflächenzahl (GRZ)
St - Stellplätze
L - Lagerfläche

Baugrenze

P Private Grünfläche (Zweckbestimmung: landwirtschaftliche Grünlandnutzung)

Landschaftspflegerische Maßnahmen

Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gemäß § 9(1) Nr. 20 Baugesetzbuch (BauGB)

Schutz angrenzender Gehölze (ohne Plandarstellung)

Zur Vermeidung von Beeinträchtigungen sind angrenzende Gehölze während der Bauphase besonders zu schützen. Es ist nach DIN 18920 zu verfahren (DIN 18920: Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen). Vor Beginn der Baumaßnahmen sind Äste und Zweige, die sich im Bereich der Bauarbeiten befinden, fachgerecht zurück zu schneiden.

Schutz des Wassers (ohne Plandarstellung)

Während der Bauarbeiten sind besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Wasser gefährdenden Stoffen festzuschreiben. Die Lagerung von Kraftstoffen und Ölen sowie das Betanken der eingesetzten Baufahrzeuge und Maschinen haben so zu erfolgen, dass keine Leckagen im Erdreich auftreten. Jegliche Verschmutzung des Langer Siefens ist auszuschließen.

Schutz des Bodens (ohne Plandarstellung)

Während der Bauarbeiten ist schonend mit dem Oberboden zu verfahren (vgl. Gesetz zum Schutz des Bodens vom 17. März 1998; DIN 18300 vom Oktober 1979; Landesbodenschutzgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 09. Mai 2000).
Es sollten insbesondere folgende Maßnahmen berücksichtigt werden:
- Getrennte und sachgerechte Verwertung des Oberbodens
- Minimierung des Baufeldes außerhalb der bereits befestigten Flächen
- Beschränkung der Bautätigkeiten auf Zeiten geringer Bodenfeuchte
- Sachgerechte Entsorgung des Aushubs

M1 Schutz und Entwicklung des Langer Siefens und seiner bachbegleitenden Gehölze

Der Langer Siefen wird durch Festsetzung besonders geschützt. Die Gehölze entlang des Baches sind zu erhalten und durch differenzierte Pflegeschnitte (nicht im Sinne eines radikalen Rückschnittes) zu entwickeln. Pflanzenausfälle sind art- und funktionsgerecht zu ersetzen.

Flächen oder Maßnahmen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen in Verbindung mit Bindungen für Bepflanzungen und für den Erhalt von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gemäß § 9(1) Nr. 25a und b Baugesetzbuch (BauGB)

M2a Erhalt der Pflanzstreifen

Die Pflanzstreifen werden gemäß Planeintrag erhalten. Während der Baumaßnahmen sind Schutz- und Sicherungsmaßnahmen gemäß der DIN 18920 (Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen) durchzuführen. Die bestehenden topografischen Höhen im Bereich der Traufkanten dürfen nicht verändert werden.

M2b Ergänzung der Pflanzstreifen

Die Pflanzstreifen werden gemäß Planeintrag durch Pflanzung lebensraumtypischer Bäume und Sträucher der Pflanzenauswahlliste 1 ergänzt.

Gestaltung und Bepflanzung der Lagerhalle **M3**

Die Farbgebung der Lagerhalle sollte sand- oder erdfarben (gedeckte Mischfarben) gehalten werden. Eine Begrünung der Fassade, insbesondere in der Sichtachse zur Ortsrandlage Köttingen, ist durch Gerüstkletterpflanzen der Pflanzenauswahlliste 2 vorzusehen.

M4 Neupflanzung großkroniger Laubbäume

Zur landschaftlichen Aufwertung und Durchgrünungder Stell- und Lagerflächen sind gemäß Planeintrag entlang der Stellflächen zur L 312 lebensraumtypische, großkronige Laubbäume gemäß der Planzenauswahlliste 3 zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten. Als Qualität ist zu wählen; Hochstamm, Stammumfang von mindestens 18 - 20 cm in 1 m über Grund. Um eine dauerhafte, gesunde Entwicklung der Bäume zu gewährleisten, sind die Pflanzflächen dauerhaft vor Überfahren und Betreten zu schützen. Ergänzend ist der Pflanzstreifen mit lebensraumtypischen Sträuchern der Pflanzenauswahlliste 1 zu bepflanzen.

Pflanzenauswahlliste 1: Lebensraumtypische Gehölze (Bäume und Sträucher)

Bäume 1.+2. Ordnung; Hochstamm, 2 x verpflanzt, 12-14 cm Stammumfang	
Acer pseudoplatanus	Berg-Ahorn
Acer campestre	Feld-Ahorn
Betula pendula	Birke
Carpinus betulus	Hainbuche
Prunus avium	Vogel-Kirsche
Quercus robur/petraea	Stiel-/Trauben-Eiche
Sorbus aucuparia	Eberesche
Tilia cordata	Winter-Linde
Sträucher; verpflanzte Sträucher, 3-4 Triebe, 60-100 cm hoch, ohne Ballen	
Cornus sanguinea	Blutroter Hartriegel
Corylus avellana	Haselnuss
Crataegus monogyna	Eingriffliger Weißdorn
Euonymus europaeus	Europ. Pfaffenhütchen
Ligustrum vulgare	Gem. Liguster
Lonicera xylosteum	Rote Heckenkirsche
Prunus spinosa	Schlehe = Schwarzdorn
Rhamnus catharticus	Kreuzdorn
Rhamnus frangula	Faulbaum
Rosa rubiginosa	Wein-Rose
Viburnum lantana	Wolliger Schneeball
Viburnum opulus	Gemeiner Schneeball
Berberis vulgaris	Wilde Berberitze

Pflanzenauswahlliste2: Gerüstkletterpflanzen

Deutscher Name	Botanisch
Geißblatt	Lonicera periclymenum
Waldrebe	Clematis vitalba
Efeu	Hedera helix

Pflanzenauswahlliste 3: Großkronige Laubbäume

Einzelbäume, Hochstamm, 3 x verpflanzt, 20 cm Stammumfang, mit Ballen	
Acer pseudoplatanus	Berg-Ahorn
Quercus petraea	Trauben-Eiche
Quercus robur	Stiel-Eiche
Tilia cordata	Winter-Linde
Tilia platyphyllos	Sommer-Linde
Ulmus hybrida	Ulme

Projektvorhaben:
Gemeinde Rupplchteroth
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1.09
"Bauzentrum Köttingen"

Landschaftspflegerischer Fachbeitrag

Auftraggeber:
Friedrich Mies GmbH & Co.KG
Ziegeleiweg 2
57627 Hachenburg

Entwurfsverfasser:
Günter Kursawe, Dipl. - Ing. Landespflege
Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA)

Planinhalt:
Karte 2: Planung; landschaftspflegerische Maßnahmen

Maßstab: 1 : 500
0 15 30 45 Meter

Datum: 02. November 2015
Geändert:

Dipl.- Ing. G. Kursawe
Planungsgruppe Grüner Winkel
Alte Schule Grunewald 17
51588 Nümbrecht
Tel.02293 - 4694 Fax 02293 - 2928
Email: Kursawe@Gruenerwinkel.de

N